



Pressemitteilung

Nr. 12/2018 – Köln, 9. August 2018

**BHB - Handelsverband
Heimwerken, Bauen und Garten e.V.**

Hohenzollernring 14
50672 Köln

T +49 221 277595-0
F +49 221 277595-79
info@bhb.org
www.bhb.org

Bankverbindung
Commerzbank AG Köln
IBAN DE85 3704 0044 0200 1493 00
BIC COBADEFF370

Amtsgericht Köln
VR 6919
USt-IdNr. DE 121321365

Hauptgeschäftsführer
Dr. Peter O. Wüst

1. Halbjahr 2018: Baumarkthandel in Deutschland setzt Wachstumskurs fort

- **Baumarkthandel in Deutschland erzielt im 1. Halbjahr 2018 Gesamtbruttoumsatz von 9,76 Milliarden Euro und Umsatzwachstum von 1,7 Prozent**
- **Im 2. Quartal erwirtschaftet Branche Gesamtbruttoumsatz von 6,00 Milliarden Euro und erzielt ein deutliches Umsatzwachstum von 8,2 Prozent**
- **Branche ist für das Gesamtjahr 2018 auf Kurs und legt mit aktuellem Zwischenergebnis nach sechs Monaten den Grundstein, die Jahresziele zu erreichen**

Der Baumarkthandel in Deutschland hat im 1. Halbjahr 2018 einen Gesamtbruttoumsatz von 9,76 Milliarden Euro erwirtschaftet und damit in den ersten sechs Monaten ein Umsatzwachstum von 1,7 Prozent im Vorjahresvergleich erzielt. Dabei ist das umsatzstarke 2. Quartal hauptverantwortlich für die positive Branchenbilanz zur Jahresmitte. Die aktuellen Marktzahlen gab der Handelsverband Heimwerken, Bauen und Garten e.V. (BHB) am 9. August 2018 bekannt.

Der BHB zieht mit Blick auf das aktuelle Umsatzergebnis zur Jahresmitte ein positives Zwischenfazit. „Nach dem wetterbedingt schlimmen Jahresstart hat die Branchenentwicklung im 2. Quartal enorme Fahrt aufgenommen. Mit dem deutlichen Umsatzplus von 8,2 Prozent liegen wir in Summe zur Halbzeit voll auf Kurs, unsere gesteckten Jahresziele zu erreichen und aktuell sogar über unseren eigenen Erwartungen“, betont BHB-Hauptgeschäftsführer Dr. Peter Wüst. Für das Geschäftsjahr 2018 hatte der BHB zu Jahresbeginn ein Umsatzwachstum von 1,3 Prozent, bei flächenbereinigter Betrachtung einen Umsatzzuwachs von 1,0 Prozent prognostiziert. „Für uns als Branche gilt es jetzt, auch in den kommenden sechs Monaten diese Entwicklung zu bestätigen oder sogar noch zu übertreffen. Unsere Geschäftsmodelle sollten dazu noch passgenauer die Vielfalt der Wünsche unserer Kunden aufgreifen. Dazu brauchen wir moderne Crosschannel-Vertriebskonzepte, die intelligent unsere stationäre Kompetenz mit neuen digitalen Services verbinden. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei dem Stationärgeschäft: Wesentliche Erfolgsfaktoren zur Verbesserung des Einkaufserlebnisses in den Märkten sind gut strukturierte Ladenbaukonzepte, die eine optimierte Produktpräsentation, auch mithilfe digitaler Services, mit qualifizierten Beratungsleistungen und einer personalisierten Kundenansprache durch geschulte Mitarbeiter verbindet.“

Branche erzielt Gesamtbruttoumsatz von 9,76 Milliarden Euro

Mit einem Gesamtbruttoumsatz von 9,76 Milliarden Euro im 1. Halbjahr 2018 weist die Branche im Vorjahresvergleich ein Umsatzwachstum von 1,7 Prozent auf. Flächenbereinigt

konnte der Baumarkthandel ein Umsatzplus von 1,4 Prozent erzielen. Dabei waren die Monate April (2,25 Milliarden Euro/+22,0 Prozent), Mai (2,00 Milliarden Euro/+1,1 Prozent) und Juni (1,75 Milliarden Euro/+1,6 Prozent) die umsatzstärksten des 1. Halbjahres. Hauptverantwortlich für die gute Zwischenbilanz zur Jahresmitte ist das 2. Quartal. Nach dem schlechten Jahresstart in den ersten drei Monaten, in dem die Branche insbesondere mit Blick auf das Märzwetter und ein starkes Vorjahresquartal einen Umsatzrückgang von 7,1 Prozent verzeichnen musste, konnten die Bau- und Heimwerkermärkte von April bis Juni mit einem Gesamtbruttoumsatz von 6,00 Milliarden Euro ein starkes Umsatzplus von 8,2 Prozent erzielen. Ausschlaggebend für das Quartalsergebnis war insbesondere die Umsatzentwicklung im April: Hier konnte der Handel ein Umsatzplus von 22,0 Prozent im Vorjahresvergleich erreichen. Gutes Wetter, zu Monatsbeginn überwiegend frühlingshaft und ab der zweiten Monathälfte sogar sommerlich, trieb Heimwerker und Gartenfreunde in die Baumärkte, um nach dem verregneten und zu kalten März ihre Projekte in Haus und Garten zu starten. Zudem profitierte der Handel im April 2018 aufgrund des frühen Osterfestes bereits im März von Feiertagsverschiebungen, die den Kunden mehr Zeit für den Baumarktbesuch im vierten Monat des Jahres boten. Und auch im Mai (2,00 Mrd. Euro/+1,1 Prozent) und Juni (1,75 Mrd. Euro/+1,6 Prozent) konnte die Branche die gute Umsatzentwicklung fortsetzen.

Beim Blick auf die **Sortimentsentwicklungen** im 1. Halbjahr verzeichneten die deutschen Bau- und Heimwerkermärkte mit Bauchemie/Baumaterial (947,3 Mio. Euro), Sanitär-/Heizungswaren (843,2 Mio. Euro), Gartenausstattungen (814,3 Mio. Euro), Lebend Grün (639,6 Mio. Euro) und Anstrichmitteln/Malerzubehör (638,8 Mio. Euro) die höchsten absoluten Umsätze. Damit waren insbesondere die Gartensortimente erneut entscheidend für das gute Ergebnis zur Jahreshälfte verantwortlich: Mit einem Gesamtbruttoumsatz von 2,73 Milliarden Euro (Lebend Grün (639,6 Mio. Euro), Gartengeräte/Be- und Entwässerung (636,5 Mio. Euro), Gartenausstattung (814,3 Mio. Euro), Gartenmöbel (232,8 Mio. Euro) und Gartenchemie/Erden/Saatgut (403,6 Mio. Euro)) macht der grüne Markt im 1. Halbjahr rund 27,9 Prozent des Gesamtumsatzes der Bau- und Heimwerkermärkte aus.

Betrachtet man die Sortimentsentwicklung im Vorjahresvergleich, zeigen sich erneut die Gartensortimente als die Wachstumstreiber 2018: So legten die Warengruppen Gartengeräte/Be- und Entwässerung (+5,6 Prozent), Gartenausstattung (+4,9 Prozent) und Gartenmöbel (+4,8 Prozent) zum Teil deutlich zu. Auch die Warengruppen Holz (+4,9 Prozent) und Werkzeuge/Maschinen/Werkstattausstattung (+4,0 Prozent) konnten nennenswert wachsen. Umsatzrückgänge zeigen sich insbesondere in den Warengruppen Fliesen (-3,9 Prozent), Wohnen/Dekoration (-3,6 Prozent) und Freizeit/Saisonwaren (-3,5 Prozent).

Umsatz der Bau- und Heimwerkermärkte in Deutschland		
Quelle: GfK-Total-Store-Report 6/2018		
	1. Halbjahr 2018	2. Quartal 2018
Umsatz (in Mrd. Euro)	9,76	6,00
Veränderung zum Vorjahr (in Prozent)	+1,7	+8,2
Veränderung zum Vorjahr (flächenber. in Prozent)	+1,4	+7,9



Pressekontakt

Christoph Schley

Leiter Kommunikation

BHB – Handelsverband Heimwerken, Bauen und Garten e.V.

Telefon | +49 221 277595 - 14

Fax | +49 221 277595 - 79

E-Mail | christoph.schley@bhb.org

Über den Handelsverband Heimwerken, Bauen und Garten e.V. (BHB)

Der Handelsverband Heimwerken, Bauen und Garten e.V. (BHB) vertritt als Wirtschaftsverband die Interessen der Handelsbetriebe für Heimwerken, Bauen und Gärtnern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz (D-A-CH-Region) sowie weiterer Unternehmen der DIY-Branche aus der Industrie und dem Dienstleistungssektor. Als Verband mit internationaler Ausrichtung ist der BHB in Deutschland, im deutschsprachigen Ausland und über seine Mitgliedschaft in der European-DIY-Retail-Association (EDRA) in ganz Europa aktiv. Dabei vertritt er die wirtschafts- und medienpolitischen Interessen der Branche und tritt in den Dialog mit Politik, Medien, Verwaltung sowie Lieferanten und Dienstleistern. Im Verband sind 21 Handelsorganisationen mit 25 Vertriebslinien und rund 200 Fördermitglieder aus der Industrie und dem Dienstleistungssektor organisiert. Die Branche im weiteren Sinne zählt in Deutschland rund 480.000 Beschäftigte. Der Gesamtbruttoumsatz der Bau- und Heimwerkermärkte in Deutschland erreichte 2017 einen Wert von rund 18,45 Milliarden Euro.